

## **Silvia Buol** **Künstlerin und Performerin**

\* 1954 in Chur, aufgewachsen in Chur und Davos.  
Studierte in Basel bildende Kunst, in Rom und Zürich Bewegungstheater, bei Richard Haisma zeitgenössischen Tanz.

*Silvia Buol ist visuelle Künstlerin und Performerin.  
Ihre künstlerischen Schwerpunkte sind Zeichnung, Malerei, Fotografie, Performance und Inszenierungen. Sie ist Veranstalterin in kulturellen Projekten und ist Partnerin bei „die nomadisierenden veranstalter“. Silvia Buol ist Dozentin für Farbe, Skizze/Bild, Kunst und Visuelle Kultur am Vorkurs und am Institut Innenarchitektur und Szenografie an der Hoch-/Schule für Gestaltung und Kunst Basel.*

1974 Matura Typus B, Chur

1980 Abschluss Lehramt bildende Kunst, Schule für Gestaltung Basel.

1984 Diplom Bewegungstheater-Schule IIg, Zürich.

Diverse Weiterbildungen und Lehrveranstaltungen: Tanz, Performance, Kunst, Didaktik, Farbe und Gestaltungsprozesse.

1985 bis heute: Künstlerin, Freelance in Kulturprojekten und Dozentin an der Hoch-/Schule für Gestaltung und Kunst in Basel.

1991 bis heute: Performerin, Realisierung von Kunstprojekten in ausgewählten Gebäuden (site-specific), oft in Zusammenarbeit mit anderen Tanzschaffenden, MusikerInnen und KünstlerInnen aus anderen Sparten. Interesse an Wahrnehmung und experimenteller Umsetzung von Raum- und Zeitphänomenen.

2007 bis heute: Zeichnungen und Foto-Arbeiten mit den Schwerpunkten: Körper, Bewegung, Körperlichkeit, Materialität, Oberflächenbeschaffenheit, Körper im Raum, Bewegungsqualitäten, Ausdruck und Spuren von Energie, Raum und Zeit.

2013 Atelieraufenthalt in Island, seit 2014 Atelier im Werkraum Warteck pp, Basel

1994 Kulturförderpreis des Kantons Graubünden. Ab 1995 verschiedene Förderbeiträge Fachausschuss Tanz und Theater, Fachausschuss Musik, Kulturpauschale BS/BL und diverse Stiftungen.

2001 Förderpreis der Alexander Clavel Stiftung, Riehen.

### Publikationen und Artikel:

- > **Silvia Buol. Performances 1991 - 1996.** Künstlerheft Pro Helvetia, 1996
- > **raum zeit tanz. Silvia Buol. Performances 1997 - 2002.** Quart Verlag Luzern, 2002
- > Herausgeberin von **Ausdruckstanz in der Schweiz**, F. Noetzel, Heinrichshofer Bücher 2010
- > „Termiten im Auto und Gazelle im Mund“ Körperliche Präsenz in den Werken von Meret Oppenheim, in **Meret Oppenheim Eine Einführung**, Christoph Merian Verlag 2013
- > „Kein anderes Bild...“ Aufsatz zu Selbstbildnis mit Bernsteinkette II von Paula Modersohn-Becker in **Mein Lieblingswerk im Kunstmuseum Basel**, Christoph Merian Verlag Basel 2016
- > **Der Reiz des Nebensächlichen, Sieben Spaziergänge durch Basel**, die nomadisierenden veranstalter (HG.), Silvia Buol Fotografie, Simon Baur Texte, Park Books, Zürich 2016

## Performances, Inszenierungen, Ausstellungen (Auswahl)

- 1979 *Weihnachtsausstellung Kunsthalle, Teilnahme mit „liegender Berg“, Kunsthalle Basel*
- 1981 *Niltig, Ausstellung, mit Franziska Strebel, Regina Gardi, Rossstall der Kaserne Basel*
- 1991 *und folgende Jahre: 7x7, 7000 m, selbständige Performance-Arbeit*
- 1995 *Melaina - Drei Frauen (Tanz-Solo), Choreografie und Tanz. Theater Roxy, Birsfelden; Sevelin, Lausanne*
- 1997 *reif roter rau, Choreografie und Tanz, mit Cécile Dammbach und Monique Kroepfli, Schiffs-Terminal, Basel*
- 1999 *ni pied ni terre, Choreografie und Tanz, Solo zur 5. Klaversonate von G. Ustvolskaya. Wasserreservoir. Basel*
- 1999 *Performance im Rohbau mit Paul Giger (Violine), Pierre Favre (Perkussion), Volta-Schulhaus der Architekten Miller & Maranta, Basel*
- 2001 *petites maisons, Choreografie für 8 PerformerInnen und Monitore. Wenkenhof, Riehen, A. Clavel-Förderpreis*
- 2001 *Wesenheiten 2, Performance zu Arbeiten von Verena Welten, Blau-Gelbe-Galerie Weistrach, Österreich*
- 2001 *Das Verschieben der Blickachsen, Performance zur Ausstellung Hannah Villiger, Kunsthalle, Basel*
- 2003 *Le Pèse-Nerfs, Choreografie. Tanz: R. Vilim, D. Vonwiller, E. Smailus, Buch Basel 03, Sudhaus WWpp. Basel*
- 2004 *Wiborada, Choreografie und Tanz, Tanz-Solo mit Ruedi Lutz (Orgel), Kirche zu St.Mangen, St.Gallen*
- 2004 *Roaring Hoofs Internationales Musikfestival, Performances in Morön, Ulaan Baator, Gobi, Mongolei*
- 2005 *Echo, die Eigenart der Bergwelt, Choreografie Silvia Buol, Bühnenstück, Sudhaus Basel, Alts Schlachthus Laufen, Neues Theater Dornach*
- 2006 *Die Spiele der schwingenden Teilchen, Performance mit Anita Kuster (Alphorn, Blasinstrumente), Raum33, Basel*
- 2007 *Raum, Klang, Tanz und Bild, Performances mit u.a. Paul Giger (Violine), Pierre Favre (Perkussion), Anita Kuster (Alphorn, Blasinstrumente), Conny Schwark (Typografie) im Kunstraum Riehen, Riehen*
- 2008 *raum, klang, tanz bild in der postremise chur. Performances in der Postremise Chur*
- 2009 *Markthalle Basel Performances vor dem Umbau, die nomadisierenden veranstalter. Markthalle Basel*
- 2010 *freilager für neue musik, licht und tanz, Konzept, Realisation und Performances im ehemaligen Zollfreilager, Basel*
- 2010 *Spiegelungen, Performance für Sicht auf das Original 2010, Museum für Gegenwartskunst, Basel*
- 2011 *tourm. ein festival. tanz. musik. literatur. licht. kunst. Alchemieraum des Werkraum Warteck pp, Basel*
- 2011 *meubler la solitude, Teilnahme an der Regionale 12 mit 3 Fotoserien und zwei Performances, kunsthau bl, Muttenz*
- 2012 *Schattenbilder, Licht-Geometrie, Surfaces, Photo-Serien, Zaffi da Barca, Lido di Venezia*
- 2013 *Atelieraufenthalt in Island, Reykjavik und Laugarvatn, Endausstellung in Laugarvatn, Island*
- 2013 *„100 Jahre Meret Oppenheim“, Co-Kuratorin, die nomadisierenden veranstalter, Basel*
- 2013 *Gruppen-Ausstellung „von hier nach dort“, Kulturlabor, Thalwil*
- 2014 *„Metamorphosen“, mit 7 PerformerInnen und Anita Kuster (Alphorn) in „Kopf“ von Markus Raetz, Brüglingen, Basel*
- 2014 *„approaching“, Performance im kunsthau bl-Satelliten auf dem Dreispitz mit 7 PerformerInnen, Basel*
- 2014 *Regionale, „approaching architecture“: Papierarbeiten von Treppe, Rohr und Raumecke, kunsthau bl, Muttenz*
- 2015 *„Body and Landscape“, Workshop und Performance mit Steinen, Isle of Eigg, Schottland*
- 2015 *„performative spaziergänge“ mit 7 PerformerInnen im Projekt Living Memory in der alten Papierfabrik Zwingen*
- 2016 *„Farbe im Raum“ Workshop mit Studierenden Innenarchitektur und Szenografie, FHNW*